

... im April ist die

**Amazonas-Schwertpflanze
(*Echinodorus amazonicus*)
aus der Familie
der Froschlöffelgewächse (Alismataceae)**

Die Amazonas-Schwertpflanze gehört mit vielen verwandten Arten zu den beliebtesten Aquarienpflanzen. Sie stammt, wie der Name schon verrät, aus dem Amazonasgebiet und bevorzugt langsam fließendes oder stehendes Wasser im Uferbereich von Klarwasserflüssen. Wie fast alle Arten der Gattung lebt auch die Amazonas-Schwertpflanze amphibisch, d.h. sie kann bei hohen Wasserständen untergetaucht leben, und bei Niedrigwasser oder während Trockenzeiten an Land. Bei Hochwasser werden „Unterwasserblätter“ gebildet, die sich in Form und Größe von den Blättern unterscheiden, die während einer Trockenphase gebildet werden. Nur bei niedrigem Wasserstand blühen die Pflanzen über Wasser, wo die weißen Blüten von Insekten bestäubt werden.

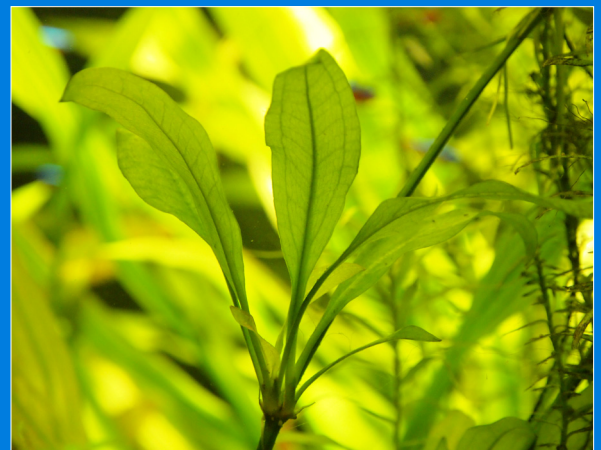
Da für die Amazonas-Schwertpflanze hier im Aquarium immer Hochwasser herrscht, sind Blüten nur sehr selten zu beobachten. Allerdings bildet die Pflanze hier an den langen Trieben, an denen bei Niedrigwasser Blüten sitzen würden, so genannte Kindel aus, also junge Pflanzen, die in ihrem Erbgut der Mutterpflanze entsprechen. In der Natur ist diese Form der vegetativen Vermehrung bei Hochwasser sehr sinnvoll: Blüten könnten unter Wasser ja nicht bestäubt werden. Die Kindel reißen ab und werden mit dem Wasser an neue Standorte verfrachtet.



Tropische Flüsse und Feuchtgebiete sind die typischen Standorte der Schwertpflanzen.



Die Blüte von *E. amazonicus* wird nur über Wasser gebildet.



Im Aquarium oder bei Hochwasser bildet *E. amazonicus* statt Blüten Kindel aus.